

## *Gestalten, nicht beklagen*

Liebe Freunde des Weißen Kreuzes,

anfangs meinten viele, es würde nur ein paar Wochen dauern, bis alles wieder normal läuft. Inzwischen ist klar, dass das Coronavirus uns noch lange beschäftigen und unser Leben massiv verändern wird. Wir spüren, wie verletzlich unser Leben ist und wie wenig selbstverständlich die Freiheit und der Wohlstand - all das, was wir so lange genossen haben. Brauchte es wirklich diese Pandemie, um das zu entdecken?

Es hilft uns aber auch nicht weiter, alles zu beklagen, was uns in den letzten Wochen abhanden gekommen ist. Oder nach Schuldigen Ausschau zu halten. Wichtiger ist, zu tun, was jetzt dran ist. Damit sind **intensive Lernprozesse** verbunden, denn vieles muss ganz anders gemacht werden als bisher. Manches geht bis auf Weiteres gar nicht, anderes ist neu hinzugekommen. Die einen haben auf einmal wenig oder nichts zu tun, andere viel zu viel.

Mit der Länge der Zeit wird auch die Belastung immer spürbarer, die Existenzängste, Isolation oder auch das Zusammensein auf engstem Raum in den Familien mit sich bringen. Deshalb sind wir dankbar für unser **Netz aus über 200 Beratungsstellen** in ganz Deutschland. Meist ist das direkte Gespräch möglich, wenn auch unter strikten hygienischen Auflagen. Wo das nicht geht oder nicht gewünscht wird, gibt es Beratung per Telefon oder Videoschaltung. Alle Beratungsstellen sind schnell zu finden unter [www.weisses-kreuz-hilft.de](http://www.weisses-kreuz-hilft.de).

Inzwischen können sich auch Gemeinden wieder versammeln, wenigstens in kleinen Gruppen und ebenfalls unter strengen Auflagen. Wann unser Fachteam wieder **Vorträge und Seminare** vor Ort anbieten kann, ist noch ungewiss. Für uns ist das auch mit deutlichen Einnahmeausfällen verbunden. Dennoch nutzen wir die Zeit, indem wir an unseren Veröffentlichungen arbeiten und verstärkt Online-Angebote entwickeln. Bereits jetzt besteht die Möglichkeit, einen Vortrag per Video zu buchen, wenigstens für kleinere Gruppen. Und natürlich sind wir für die Klärung persönlicher oder fachlicher Fragen ansprechbar. Einfach eine E-Mail senden an [info@weisses-kreuz.de](mailto:info@weisses-kreuz.de)!

Wir stellen uns den neuen Herausforderungen, weil wir unseren Auftrag als einen geistlichen ansehen. Einen, der sich aus unserem Glauben ergibt. Denn wir vertrauen darauf, dass Gott uns auch in dieser Situation nicht allein lässt. Deshalb gehört das Gebet selbstverständlich dazu. Helfen wir uns also

gegenseitig, jeder mit der Gabe, die er bekommen hat (1. Petrus 4,10).  
Danke, dass wir Sie auf dem Laufenden halten dürfen, und herzliche Grüße,  
Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz e. V.

Weisses Kreuz e.V.

Weisses-Kreuz-Str. 3

34292 Ahnatal

Deutschland

+49 5609839930

[info@weisses-kreuz.de](mailto:info@weisses-kreuz.de)

[www.weisses-kreuz.de](http://www.weisses-kreuz.de)

Spendenkonto:

Weißes Kreuz e. V.; IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937; BIC GENODEF1EK1